



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4607-022 **GISPADID:** 2001620**Objektbezeichnung:**

Bergbaurelikte Schacht Rudolf suedsuedwestlich Essen-Werden

Schutzstatus:

NSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Düsseldorf

Kreis: Essen, Kreisfreie Stadt

(Nuts-Code: DEA13)

Gemeinde: Essen

Digitalisierte Fläche (ha): 2,30**Flächenanzahl:** 1**Objektbeschreibung:**

Suedlich der Ruhr und noerdlich des Oefter Baches befindet sich westlich eines Wirtshauses die ehemalige Schachtzeche Rudolf. Die Zeche baute Steinkohlenfloeze (Neufloez, Wasserbank u. Hauptfloeze) der Sprockhoeveler Schichten (frueher als Magerkohlschichten bezeichnet) des oberen Namur ab. Der auf Rudolf abgeteuft Schacht stellte sich wegen unrichtiger Beurteilung der geologischen Verhaeltnisse als Fehlschlag heraus. Die Zeche war bereits 1892 in Betrieb, der Abbau wurde aber bereits vor dem I. Weltkrieg wieder eingestellt.

An Bergbaurelikten sind neben der eindrucksvollen Ruine des Zechenhauptgebauedes noch weitere Nebengebäude zu erkennen. Letztere sind meist nur noch als Fundamente vorhanden, aber auch als unterirdische Hohlräume (diese teilw. durch Gitter versperrt, fuer Kleingetier aber zugaenglich, teilw. aber auch offen). Daneben existieren noch umfangreiche Abraumhalden, Reste der alten Wegtrassen sowie eine Rundpinge (Durchmesser ca. 8m) unterhalb der Halden. Insgesamt wirkt das gesamte Terrain stark verwahrlost.

Schutzziel:

Zeugnis des hiesigen Steinkohlebergbaus mit zahlreichen Einzeldetails (Gebauedereste, Pinge u. Halden). Die unterirdischen Teile der Zechenalage sind von oekologischer Bedeutung (Ueberwinterungsmoeglichkeit fuer diverse Tierarten), daher geowissenschaftlich, landeskundlich u. oekologisch schutzwuerdig.

Bewertung:

wertvoll

Pädagogische Eignung: Ja**Erholungseignung:** Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Namurium



Kenndaten:

Geowissenschaftlich-historisches Objekt	/ gx5a
Aufschluss-künstlich	/ gx2f
Aufschluss-Gesteine	/ gx2c

Teildisziplinen:

- Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie
- Teildisziplin Bergbau und Bergbauarchäologie
- Teildisziplin Landschaftsökologie
- Teildisziplin Spelaeologie

Stichworte:

- Steinkohleabbau
- Pingen
- Schacht
- Abraumhalde
- Aufbereitungsanlagen
- geeignet für Lehre und Forschung
- Dias vorhanden
- Abbauspuren
- Anlage des Landverkehrs

Umfeld:

- befestigter Weg
- Brache
- Wald

Gefährdung:

- Freizeitaktivität
- Verwahrlosung

Maßnahmenbeschreibung: Erhalt der vorhandenen Bergbauzeugnisse (moeglicherweise nach Absprache mit der Stadt Essen). Keine Entnahme von Haldenmaterial (z.B. fuer Waldwegeausbau).

Naturräumliche Zuordnung:

337-E1 – Bergisch-Sauerländisches Unterland

Höhe über NN:

min. 93 m, max. 93 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4607-022

Objektbezeichnung:

Bergbaurelikte Schacht Rudolf suedsuedwestlich Essen-Werden

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Düsseldorf

Kreis: Essen, Kreisfreie Stadt

(Nuts-Code: DEA13)



Gemeinde: Essen

Digitalisierte Fläche (ha): 2,30

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:
4607, Q2, VQ4

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):
R: 2568099 / H: 5692752

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1994, Kartierung/ Beobachtung

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 29.10.2015
